

Sehr geehrter Herr Kamieth,

vielen Dank für Ihre schnelle und ausführliche Antwort.

Die Hilfgelder zur Finanzierung der erhöhten Energiekosten sind bei uns angekommen.

Wir sehen, dass das Land viel Geld für die Kinderbetreuung in die Hand nimmt. Allerdings sind wir bei dem Programm chanden.nrw komplett vergessen worden. Das hat uns Frau Wermer in unserem Gespräch bestätigt.

Im Geschäftsbericht des Kreises Borken für 2022 findet sich auf Seite 24 die Entwicklung der Finanzierung von Betreuung in Kindertagespflege. Danach beteiligt sich das Land mit 10 Prozent.

Im Vergleich dazu findet man auf Seite 18 die Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen, an der sich das Land mit über 50 Prozent beteiligt.

Wie erklärt sich dieser große Unterschied? Das macht die Kindertagespflege aus finanzieller Sicht nicht wirklich interessant. Vielleicht verstehen wir da etwas nicht richtig?

Wir möchten noch einmal betonen, dass die Zusammenarbeit mit dem Kreis sehr gut ist. Viele Forderungen des Landesverbandes hat der Kreis längst umgesetzt und ist damit sicherlich ein gutes Beispiel.

Deshalb geht es uns auch um die Berücksichtigung der Kindertagespflege landesweit, wovon wir natürlich auch profitieren würden.

Für Ihren Einsatz im Sinne der Kindertagespflege bedanken wir uns recht herzlich, auch wenn Sie uns wenig Hoffnung machen. Wir arbeiten weiter an einer positiven Entwicklung im Sinne der Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. für den Tageseltern-Verein
Sabine Räker und Johanna Terhechte